Spiez, 10. Januar 2020 SHU

**Snowfarming und Fleischtrocknerei ausgezeichnet**

**Verleihung der Innovationspreise Berner Oberland am Neujahrsapéro**

**Am traditionellen Neujahrsapéro der Volkswirtschaft Berner Oberland gab es zwei strahlende Gewinner: Der mit je 3000 Franken dotierte Innovationspreis Berner Oberland ging in der Sparte Tourismus an das Projekt Snowfarming Tschentenalp, im Bereich Berglandwirtschaft an die Fleischtrocknerei Saanenland. Beim Rahmenprogramm gab die Jugend den Ton an: Segel-Junioren-Weltmeisterin Anja von Allmen sowie die Holzvelo-Entwickler Nicola Fankhauser und Nino Steiner sorgten im** **Gymnasium Interlaken für spannende Einblicke.**

«Nach der Besichtigung stand für uns fest: Dieses Projekt ist mehr als ein Schneehaufen», fasste Chantal Beck die Eindrücke der Jury auf der Tschentenalp zusammen. «Im Projekt Snowfarming steckt Pionierarbeit und grosses Engagement, das einen Mehrwert für die Region bringt», erklärte die RailAway-Geschäftsführerin in ihrer Laudatio auf die Gewinner des Innovationspreises in der Sparte Tourismus. Die Idee dahinter: Der über den Sommer konservierte Schnee wird im Herbst zu einer Piste ausgewalzt, auf der der Skinachwuchs ab Oktober trainiert. Auch bei den Gewinnern war die Freude gross: «Am Anfang wurden wir als Spinner bezeichnet, nun erhalten wir sogar einen Preis», meinten die Vertreter des Trainingszentrums Adelboden schmunzelnd. Ebenfalls eine pfiffige Idee hatte der Preisträger in der Sparte Berglandwirtschaft: In die Einstellhalle seines Zweifamilienhauses in Lauenen integrierte Metzgermeister Rolf von Siebenthal eine Fleischtrocknerei. Die Abluft wird zum Erwärmen von Warmwasser benutzt. «So entsteht ein hervorragendes, regionales Produkt mit kurzen Transportwegen, das vom Fleischfachverband bereits mehrfach prämiert wurde», erklärte Jury-Mitglied Vera Brawand in ihrer Laudatio. Je 3000 Franken erhalten die Gewinner der Innovationspreise, die jährlich am Neujahrsapéro an je ein herausragendes und innovatives Projekt im Bereich Tourismus und Berglandwirtschaft vergeben werden. Getragen wird der Preis von den Tourismusdestinationen im Berner Oberland und der Volkswirtschaft Berner Oberland.

**Ein bunter Strauss an Projekteingabe**

Gesamthaft 21 Projekteingaben machten es der neunköpfigen Jury nicht leicht, sich auf je drei Nominationen zu einigen. In der Sparte Berglandwirtschaft schafften es neben dem Siegerprojekt zwei innovative, ganzjährige Alpbetriebe in die engere Auswahl: Familie Santschis Site Alp ob Zweisimmen sowie die von Niklaus Walker betriebene Alpwirtschaft Betelberg. In der Sparte Tourismus zeigten die vielen Projekteingaben anschaulich, dass das Berner Oberland lebt und sich bewegt. In die engere Wahl schafften es der Albert-Schweitzer-Themenweg im Diemtigtal sowie die neu lancierte Marke VogellisiBerg der Bergbahnen Adelboden. Einblick in die nominierten Projekte erhielten die 240 Gäste des Neujahrsapéros wiederum anhand spannender Kurzfilme der Spiezer Firma Oculus-Video.

**Innovative Jugend im Berner Oberland**

In einem eindrücklichen Vortrag brachte Anja von Allmen dem Publikum ihre Leidenschaft näher: Die 16-Jährige Gymnasiastin gewann 2019 die Segel-Weltmeisterschaft der Junioren. «Für mich ist mentale Stärke der Schlüsselfaktor dieses Leistungssports», erklärte die junge Frau. «Das Segeln ist meine Leidenschaft. Und bringt mir auch in der Schule viel: Die Fähigkeit, mich zu fokussieren, nicht aufzugeben und an mich selbst zu glauben», so die Spiezerin.

Nicht Wasser, sondern Holz ist die Passion von Nino Steiner und Nicola Fankhauser: Die beiden Zimmermänner haben im Rahmen einer Vertiefungsarbeit an der Schule ein Velo aus dem Naturmaterial gefertigt. «Wir haben Abfallholz aus der Werkstatt verwendet und in 430 Stunden Arbeit einen Prototyp gebaut», erklärten die jungen Männer.

Das Resultat stiess auf grosses Interesse, daher planen die beiden Gründer des Start Ups Wood Performance, unterstützt von Gönnerbeiträgen, in Produktion zu gehen.

**Neuer Rahmen für Innovationspreise**

Auch im nächsten Jahr werden anlässlich des Neujahrsapéros Innovationspreise vergeben, die Ausschreibung startet im Sommer 2020. Es sind kleinere Anpassungen geplant: «Wir möchten dem Preis einen neuen Rahmen geben. Die Jury arbeitet in den nächsten Wochen die Details aus», verriet Susanne Huber, Geschäftsführerin der Volkswirtschaft Berner Oberland. Weitere Höhepunkte im 101. Vereinsjahr sind das Tourismusforum am 26. März 2020, die Generalversammlung am 23. April 2020 sowie das Wirtschaftstreffen am 5. November 2020.

**Weitere Auskünfte:**

VOLKSWIRTSCHAFT

**BERNER OBERLAND**

Susanne Huber

Geschäftsführerin

Thunstrasse 34

3700 Spiez

Mobil: 079 455 64 81